

GERMAN LONGITUDINAL ELECTION STUDY (GLES)

ZA5334 (Pre-Release 3.0.0)

Komponente X/8: Langfrist-Online-Tracking, T1

Änderungen und Korrekturen von Pre-Release 1.2 zu Pre-Release 3.0.0

Vom Pre-Release 1.2 zum Pre-Release 3.0.0 des Datensatzes von Komponente x/8: Langfrist-Online-Tracking (ZA5334) wurden die folgenden Änderungen bzw. Korrekturen vorgenommen:

- (1) Der Datensatz wurde um einige Variablen erweitert, die Einstellungen der Befragten zur Volkszählung / Zensus 2011 erfassen.
- (2) Dem Datensatz wurden die Variablen a03_c1-4 sowie a05_c1-4 ("Wichtigstes Problem", "Zweitwichtigstes Problem") neu hinzu gespielt. Diese enthalten Codierungen der von den Befragten genannten wichtigsten und zweitwichtigsten Probleme in Deutschland. Die Codierungen basieren auf dem von der GLES verwendeten Codierschema.
- (3) Dem Datensatz wurden weiterhin die Variablen b01a_c1-3 sowie b01ax_c1-3 ("Gründe für Wahlentscheidung", "Gründe für hypothetische Wahlentscheidung") hinzu gespielt, die ebenfalls neue Codierungen enthalten. Auch diese Codierungen basieren auf dem von der GLES verwendeten Codierschema.
- (4) Bei der Variable a34 ("Internetnutzung") konnte etwas ins das Textfeld geschrieben werden, ohne dass zugleich der zugehörige Radio-Button automatisch aktiviert wurde. Dadurch entstanden Kombinationen von "keine Angabe" und der Angabe der Dauer der Internetnutzung in der korrespondierenden Textvariable. Als gültige Antwort wurde es gewertet, wenn der Befragte eine Eingabe in das Textfeld gemacht hat. Wenn der Befragte das Feld leer ließ, so wurde die Eingabe als fehlender Wert (Missing Value) betrachtet und entsprechend codiert.
- (5) Auf Grund der von den Befragten in offenen Fragen gemachten Angaben konnten drei Befragte als nicht zur Grundgesamtheit der Studie – wahlberechtigte deutsche Staatsbürger – gehörend identifiziert werden. Diese drei Befragten gaben in unterschiedlichen Fragen an, nicht die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Die betreffenden drei Fälle wurden daher in diesem Pre-Release aus dem Datensatz gelöscht.
- (6) Bei insgesamt 14 Befragten bestehen Zweifel darüber, ob die Befragten tatsächlich zur Grundgesamtheit der Studie – wahlberechtigte deutsche Staatsbürger – gehören. Dieser Zweifel ergibt sich aus der Betrachtung der Kombination verschiedener Angaben der Befragten. Die in der Variable problem1 ("Problematische oder nicht plausible Werte: 1. Problem") markierten Fälle gaben an, zur Bundestagswahl 2005 nicht wahlberechtigt gewesen zu sein, die deutsche Staatsbürgerschaft nicht seit Geburt zu besitzen und sie wollten auch keine Angabe dazu machen, seit wann sie sie besitzen. Die Befragten und/oder deren Eltern sind zudem teilweise im Ausland geboren. Die betreffenden Fälle können mit Hilfe der Variable problem1 aus dem Datensatz entfernt oder bei Analysen herausgefiltert werden.